

16.06.16

CDU-Fraktion



CDU-Stadtratsfraktion – 46483 Wesel – Rathaus

Bürgermeisterin
Ulrike Westkamp

Rathaus Wesel

Eingang
Stadt Wesel
09. Juni 2016
Büro der Bürgermeisterin

Tel. 0281 – 203 2 203
Fax 0281 – 203 2 611

e-mail:
CDU-Fraktion@Wesel.de

Li/Mü

Wesel, 09.06.2016

Entwässerungsplan mit Blick auf Starkregenereignisse überprüfen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

vergleichsweise glimpflich ist das Weseler Stadtgebiet bei den Gewittern und den örtlich vermehrt aufgetretenen Starkregenereignissen davon gekommen. Berichten zufolge müssen wir uns künftig häufiger mit solchen Wetterextremen abfinden.

Extreme Regenfälle wie beispielsweise in Hamminkeln, Dinslaken und Sonsbeck können also auch uns häufiger treffen. Inzwischen haben sich deswegen besorgte Bürger an die CDU-Fraktion gewandt.

Wir beantragen daher zu prüfen, ob der Generalentwässerungsplan mit Blick auf zunehmende Starkregenereignisse den Anforderungen im gesamten Stadtgebiet gerecht wird. Auch sollte der Frage nachgegangen werden, ob wir im Stadtgebiet entlang unserer Gewässer ausreichend vor Hochwasser geschützt sind.

Über die Prüfung, eventuelle Schwachstellen und ggfs. notwendige Maßnahmen erwarten wir einen Bericht im zuständigen Ausschuss.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jürgen Linz
CDU-Fraktionsvorsitzender

f.d.R.

Handwritten notes:
1. MA: Dr. III, IV, F34 1, B
2. MA: Dr. III, IV, F34 1, B
3. EB
4. Original: Dr. III m.d.B.
um w. Scare.

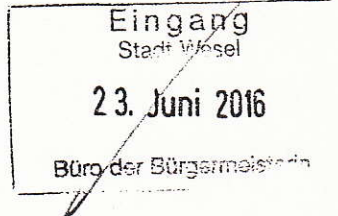
Handwritten date: w 20.06.16



CDU-Stadtratsfraktion – 46483 Wesel – Rathaus

Bürgermeisterin
Ulrike Westkamp

Rathaus Wesel



CDU-Fraktion
Rathaus
46483 Wesel
Tel. 0281 – 203 2 203
Fax 0281 – 203 2 611

e-mail:
CDU-Fraktion@Wesel.de

Li/Mü

Wesel, 23.06.2016

Extreme Wetterlagen und deren Folgen für unsere Stadt

Ø Traktat - Ord. Nr. Bg.

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

wie kann sich unsere Stadt vor den Folgen zunehmender extremer Wetterlagen schützen, was müssen Stadt und ggfs. Grundstückseigentümer verbessern und wer koordiniert die erforderlichen Maßnahmen?

Diese Fragen beschäftigen zunehmend die Bürger unserer Stadt und auch die Mitglieder der CDU-Fraktion. Auch heute wird aktuell wieder vor punktuell schweren Gewittern mit starken Niederschlägen gewarnt. Man hat das Gefühl, Unwetter begleiten mittlerweile jedes Gewitter und extreme Wetterlagen steigern sich von Jahr zu Jahr. Somit aber auch die Sorgen vor möglichen Auswirkungen in unserer Stadt.

Die aktuellen Diskussionen auch in der Region über Hochwasser, ausreichende Wasseraufnahmekapazitäten der Kanäle sowie Regenwasserversickerung werfen viele Fragen auf, die bislang nicht beantwortet wurden. Dabei gilt es für unsere Stadt auch die unterschiedlichen Gegebenheiten der Stadtteile zu berücksichtigen.

Die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses haben gestern die unterschiedlichen Zuständigkeiten beim Hochwasserschutz zur Kenntnis genommen. Fraktionsübergreifend wurde neben Handlungsbedarf auch die Dringlichkeit und Wichtigkeit des Schutzes vor den Unwettergefahren anerkannt und auch alte Konzepte, die nach zwanzig Jahren immer noch nicht umgesetzt wurden, diskutiert.

Wir beantragen daher, bei den zuständigen Stellen einen Bericht über aktuelle und geplante Maßnahmen zum Unwetterschutz anzufordern und daraus eine Gesamtübersicht für unsere Stadt zu erstellen. Dabei sind insbesondere erkennbare Gefahrenpunkte und Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Das Thema muss alsbald erneut im Stadtentwicklungsausschuss beraten werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jürgen Linz
CDU-Fraktionsvorsitzender

f.d.R.

1. RA: BR, DE I, DE 200

2. RA: Ordnung Fraktionen

3. EB - erst. Mo 27.06.

4. Original: FBK m.d. B.a. v. L.

24.6.